



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 28.09.2016

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 28. September 2016 im Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Alfred Blömer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Jürgen Koop, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Franz Loth, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann-Josef Santen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Ansgar Schulte, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Monika Stevens, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Wessels, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum
Johannes Kramer, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

Es fehlt entschuldigt:

Theo Poker, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
--------------------	---------------------

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt Ratsherr Theo Poker.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 01. September 2016 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Neubau eines Legehennenstalles für 17.988 Tiere in Bio-Freilandhaltung, Aufgabe der Tierhaltung in Geb. 1, Errichtung von 2 Futtermittelsilos, Errichtung eines Stahlbetonerdbehälters auf dem Grundstück Flurstück 36 der Flur 26 der Gemarkung Dersum durch Herrn Hans-Hermann Santen, Vossebrinksweg 3, 26906 Dersum

Bereits in der Sitzung am 01.09.2016 wurden die oben genannten Baumaßnahmen eingehend besprochen.

Da bezüglich der verkehrlichen Erschließung noch Diskussionsbedarf bestand, hat am 12.09.2016 eine Ortsbegehung stattgefunden, an der auch der Antragsteller teilgenommen hat.

Da weiterhin erhebliche Bedenken bezüglich einer Erschließung über den Gemeindeweg „Zwischen den Riehen“ bestehen, wurde vom Antragsteller nach einer anderen Möglichkeit der Erschließung gesucht.

Der Legehennenstall soll jetzt über den Vossebrinksweg kommend über sein Privatgrundstück erschlossen werden. Ein entsprechender Plan ist zur Ansicht beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung, das Einvernehmen zu den geplanten Baumaßnahmen unter folgenden Auflagen und Bedingungen zu erteilen:

- Die verkehrliche Erschließung erfolgt ausschließlich aus Richtung Osten kommend über den Vossebrinksweg und Privatgrundstück
- Eine Erschließung über den Gemeindeweg „Zwischen den Riehen“ wird ausgeschlossen. Auch darf keine Verbindung zur Zufahrt zum vorhandenen Schweinestall geschaffen werden.

- Für die Dauer der Baumaßnahme wird der Antragsteller verpflichtet, Schäden am Vossebrinksweg (einschließlich Seitenräume) unverzüglich und auf eigene Kosten zu beseitigen. Zur Sicherung dieses Anspruchs ist der Gemeinde Dersum eine Bankbürgschaft in Höhe von 15.000,-- € vorzulegen.
- Der Seitenstreifen in Höhe der geplanten Zufahrt zum Grundstück ist mit Betonplatten mindestens in einer Länge von 10 m und einer Breite von 2,50 m zu befestigen.

8. Anträge und Anregungen

- a) Jürgen Koop bemängelt den schlechten Zustand der K156 Mittelweg. Der Bürgermeister wird mit dem LK-Emsland sprechen und in dem Zusammenhang auch noch einmal den Fahrradweg in Neudersum ansprechen.
- b) Bei der Schule sind zu wenig Fahrradständer. Es soll mit dem Kirchenvorstand zusammen eine Lösung gesucht werden. Vorschlag ist, die ersten drei Parkplätze an der Schule hierfür zu nutzen. Ein Fahrradständer kann dicht an der Schule gesetzt werden, so dass die Parkplätze am Wochenende noch für PKWs genutzt werden können.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

9.a - Herstellung einer Zufahrt für Kutschen zum Reitplatz -

Seitens des Bürgermeisters wird berichtet, dass der Reitverein in Eigenregie eine Kutschenzufahrt zum Reitplatz erstellen will. Hierfür ist es erforderlich, einige Sträucher / Gehölze zu entfernen.

Als Ausgleich sollen zwischen dem Reitplatz und dem Bauhof 4 Obstbäume gepflanzt werden.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis. Der Reitverein soll darauf hingewiesen werden, dass der vorhandene Fußweg nicht in Mitleidenschaft gezogen werden darf.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Coßmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -